

# Platzwechsel

Anja Kieser

Dritte Reihe von vorne, rechts außen.

Das ist mein Stammplatz in der Kirche. Seit neuestem bin ich aber zum Wechseln bereit. Mal links und auch mal auf der Empore. Immer den gleichen Platz zu haben, ist eine bequeme Sache: die gleichen Sitznachbarn, der gleiche Blick in den Raum, die gleichen Wege rein und raus.

Jetzt habe ich meine kleine Komfortzone verlassen. Und siehe da: das macht Spaß. Es ergeben sich Gespräche mit Menschen, an denen ich sonst nur vorübergehe und vieles im Raum nehme ich neu wahr.

Die Routine, den Alltag zu durchbrechen, heißt auch, sich auf Neues einlassen und weil das anstrengend sein kann, lass ich es oft.

Es erinnert mich ein bisschen an die Freunde von Jesus. Die fanden es manchmal gar nicht gut, wenn Jesus vom Plan abgewichen ist. Den Weg geändert hat. Mit Menschen gesprochen hat, die anstrengend waren oder sich mit den Kindern abgegeben hat. Das war ihnen lästig. Am Ende waren es aber immer diese Erlebnisse, die, weil sie neue Aspekte und Gedanken in ihr Leben gebracht haben, es reicher gemacht haben.

Also: Mut zum Platzwechsel und raus aus der Komfortzone.

**radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!**

Evangelische Bank Kassel  
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40  
BIC: GENODEF1EK1